



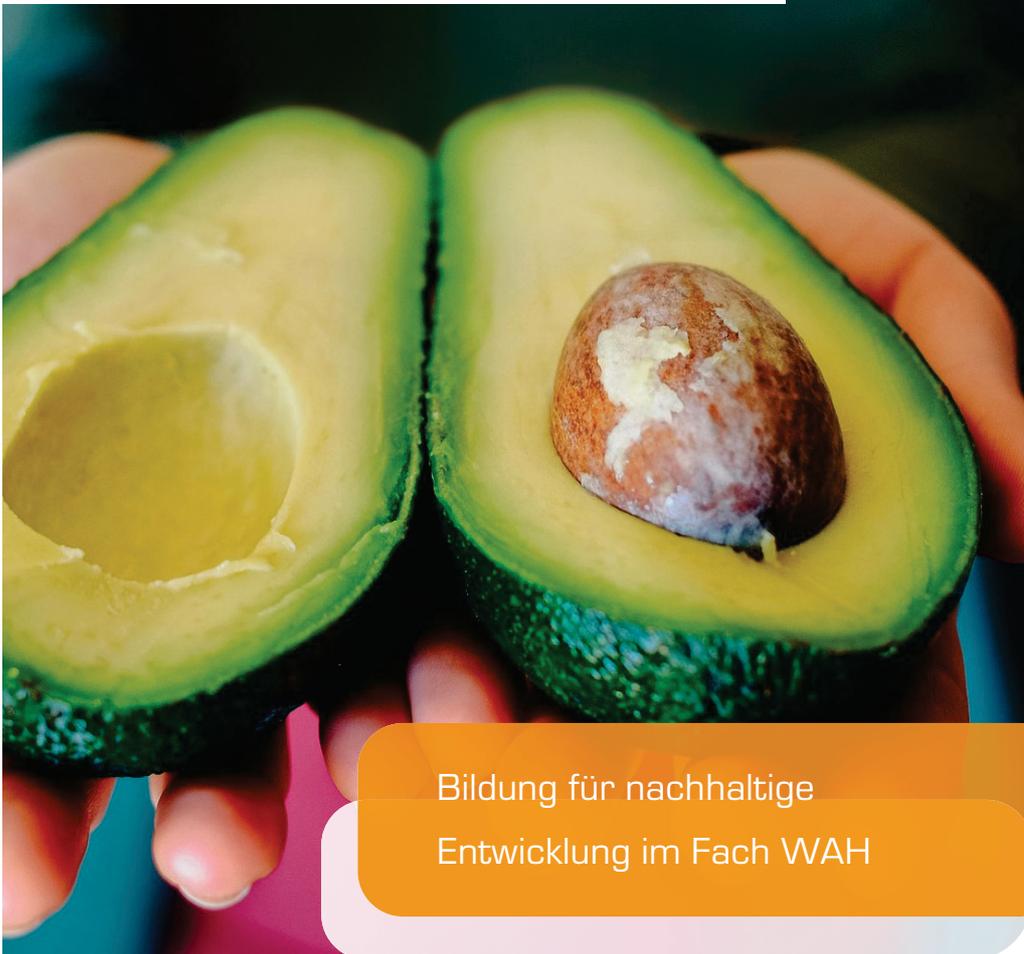
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Hochschulen

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

## WAH-Impuls

Dienstag, 18. November 2025



Bildung für nachhaltige  
Entwicklung im Fach WAH

## WAH-Impuls

**Dienstag, 18. November 2025**  
**17.30 bis ca. 20.30 Uhr**

Pädagogisches Zentrum PZ.BS  
Claragraben 121  
4005 Basel

### **Einführung**

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist zu einem wichtigen fächerübergreifenden Thema in der Schule geworden. Das Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt kann dabei einen bedeutsamen Beitrag leisten, da ein naher Bezug zur Lebenswelt und dem Alltag der Schülerinnen und Schüler gegeben ist, indem sie beispielweise jeden Tag Konsumentscheidungen treffen.

### **Ziel**

In der Weiterbildung lernen sie praxisnahe Möglichkeiten kennen, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Fach WAH umgesetzt werden kann. Besonders in Themenbereichen wie Konsum, Ernährung und Produktion gibt es viele Berührungspunkte zu BNE. Sie erhalten Einblick in erprobte Unterrichtsbeispiele, die direkt im eigenen WAH-Unterricht eingesetzt oder angepasst werden können.

### **Ablauf**

Der Anlass startet mit einem Inputreferat zur Frage des Potentials von Bildung für nachhaltige Entwicklung im Fach WAH. Anschliessend werden in vier thematischen Workshops verschiedene ausgearbeitete Materialien für den Unterricht vorgestellt. Diese können dann gemeinsam mit Blick auf den eigenen Unterricht diskutiert werden.

Ein gemeinsamer Apéro bietet am Ende die Gelegenheit sich auszutauschen und zu vernetzen.

## Programm

---

### **17.30 Begrüssung**

Corinne Senn, Fachexpertin WAH, Pädagogisches Zentrum PZ.BS  
Marc Spring, Präsident FAKO WAH, Lehrperson Sek De Wette

---

### **17.45 Referat: BNE in WAH**

Laura Iller-Louis, Lehrperson Sekundarschule Sandgruben

---

### **18.30 Workshops, Runde 1**

---

### **19.00 Workshops, Runde 2**

---

### **19.30 Abschluss und anschliessend Apéro**

Zeit für Gespräche und Austausch



## Referat und Workshops

### Referat

#### **Potential von Bildung für nachhaltige Entwicklung im Fach WAH**

Laura Iller-Louis, Lehrperson Sekundarschule Sandgruben

Damit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Unterricht erfolgreich umgesetzt werden kann, ist eine gemeinsame Grundlage im Verständnis von nachhaltiger Entwicklung notwendig. Die UNO-Generalversammlung hat dazu die Agenda 2030 mit 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) verabschiedet. Diese Ziele sollen dazu beitragen, grosse globale Herausforderungen wie extreme Armut, den Klimawandel, Umweltzerstörung und Gesundheitskrisen zu bewältigen. Im Lehrplan 21 werden die Konzepte, Methoden und Prinzipien der BNE beschrieben, die im konkreten Unterrichtsalldag Anwendung finden sollen. Der Input bietet eine Übersicht über die aktuelle Diskussion zu BNE und soll zum Nachdenken anregen.

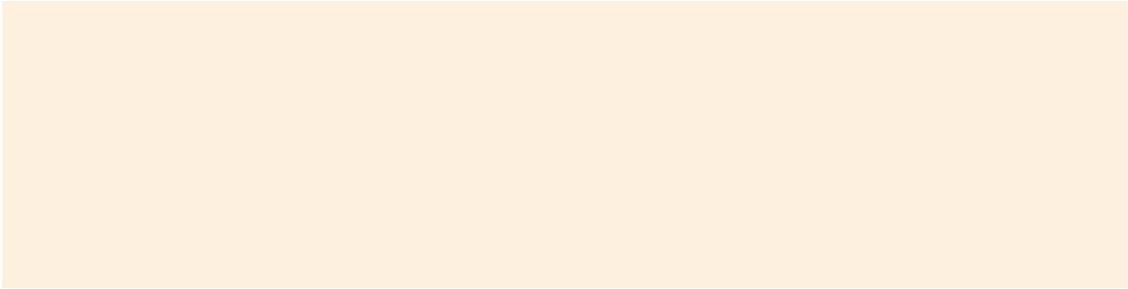
### Workshop 1

#### **Spiel des Lebens – ein Planspiel**

Joël Herle, Lehrperson Schule Gipf-Oberfrick

Die Teilnehmenden

- verstehen die Methode des Planspiels anhand von Konsumententscheidungen
- erhalten Einblick in die konkreten Aufgaben zu Kaufentscheidungen, z. B. Planung einer Reise, Wohnungsmiete, Heizkosten und Carsharing
- lernen die verschiedenen Rollen, Aufgaben und den Ablauf des Planspiels kennen und diskutieren die Umsetzung in niveaudurchmischten Klassen



## Workshop 2

### **Nachhaltig gedacht – selbst gemacht**

Laura Iller-Louis, Lehrperson Sekundarschule Sandgruben

Die Teilnehmenden

- erhalten Informationen zu einem Projekt, bei dem Schülerinnen und Schüler nachhaltige Produkte entwickeln, die umweltfreundlich hergestellt, verpackt und vermarktet werden. Im Zentrum stehen der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen sowie die Zusammenhänge zwischen ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten.
- bekommen Hinweise, wie Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ideen umsetzen und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten können

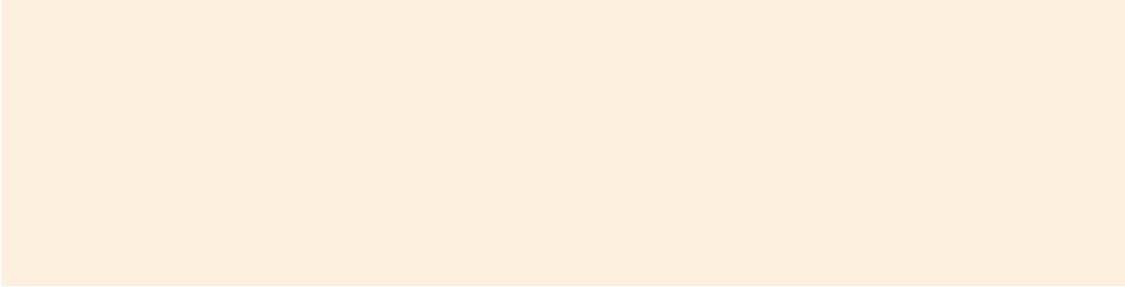
## Workshop 3

### **Produktion und Handel von Bananen**

Dieter Lüthy, Lehrperson Sekundarschule Sandgruben

Die Teilnehmenden

- erkennen wirtschaftliche Abhängigkeiten in globaler Perspektive
- reflektieren Bedürfnisse und Werte für die persönliche Lebensgestaltung
- erkennen Kennzeichen von Qualitätsprodukten und Lebensmitteln



## Workshop 4

### **Konsumfolgen als Nachhaltigkeitsthema**

Lea Thommen, Lehrperson Sekundarschule De Wette

Die Teilnehmenden

- lernen eine Möglichkeit kennen, um die ökologischen, sozialen und ökonomischen Folgen des Fleischkonsums aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren
- beschreiben alltägliche Konsumhandlungen von Jugendlichen und können diese lebensweltlichen Bezüge im Unterricht aufgreifen, um die Wirkung auf die Umwelt sichtbar zu machen
- diskutieren die Anschlussfähigkeit des Unterrichtsbeispiels zu «Konsumfolgen» an die SDGs

## Anmeldung

Anmeldung unter [kurse-pz.bs.ch](https://kurse-pz.bs.ch) (Kurs-Nr. 25-105-11).

Die Anmeldung zum WAH-Impuls ist verbindlich. Die Teilnahme für Lehrpersonen, die in Basel-Stadt arbeiten, ist kostenlos. Die Wahl der Workshops erfolgt vor Ort.

Für ausserkantonale Teilnehmende und Nichtlehrpersonen beträgt die Tagungsgebühr CHF 50, darin enthalten sind Tagungsbeitrag und Verpflegung. Bei einer Abmeldung nach Versand der Einladung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 30, bei unentschuldigter Abwesenheit die volle Tagungsgebühr.

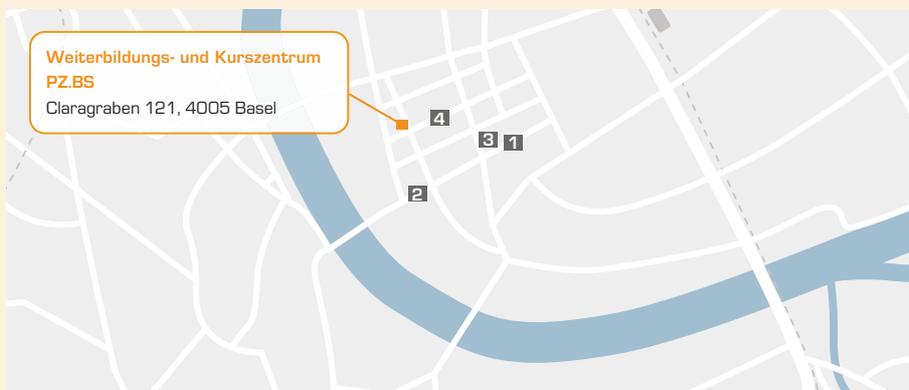
**Anmeldeschluss: 13. Oktober 2025**

### **Tagungssekretariat PZ.BS**

**Reto Tommasini**, Pädagogisches Zentrum PZ.BS  
reto.tommasini@bs.ch, +41 61 267 17 58

### **Tagungsorganisation**

**Corinne Senn**, Fachexpertin WAH Pädagogisches Zentrum PZ.BS



design: www.scamu.ch

#### Anfahrtsplan Weiterbildungszentrum PZ.BS

##### Nächste ÖV-Haltestellen:

- 1 Clarastrasse (Tram Nr. 6, 14, 15)
- 2 Claraplatz (Tram Nr. 8, Bus Nr. 31, 34, 38)

##### Nächste Parkhäuser:

- 3 Europe Parking (Hammerstr. 68)
- 4 Parkhaus Claramatte (Klingentalstr. 25)

# PZ.BS

#### Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Weiterbildungs- und Kurszentrum

Claragraben 121, 4005 Basel

+41 (0)61 267 17 50, wb-kurszentrum.pz@bs.ch